

# Einladung zum Kongress der Potentaten

Zur Ausstellungseröffnung «Gelée Royale» und zum Kongress der Potentaten lädt die liechtensteiner Gruppierung House of Liz heute Abend in Basel.

Basel. – Angesichts der erschreckenden Weltlage, in der demokratische Umwälzungen, Monarchieabschaffungsgedanken, Volksinitiativen und Gleichheitstendenzen ein immer drastischeres Ausmass annehmen, haben die Herrscherinnen des House of Liz in jüngster Vergangenheit ein geheimes Gipfeltreffen der mächtigsten Potentaten auf den Plan gerufen. Gegenstand dieser Tagung war ein Gedankenaustausch zu den Lagen der verschiedenen Imperien, Taktiken zur Unterdrückung bürgerrechtlicher Tendenzen sowie die Bildung möglicher Allianzen zu diesem Zwecke. Dabei wurde insbesondere die Dringlichkeit eines Kongresses der Potentaten konstatiert, als dessen Ziel die Entwicklung von Strategien zur absoluten Machterhaltung festgelegt wurde. Insbesondere soll dabei die Kunst der erfolgreichen Einwirkung auf das Verhalten und Denken von Personen und sozialen Gruppen durch die Gründung und Aufrechterhaltung royaler Mythen im Zentrum stehen. Erfah-



**Despoten-Picknick:** Eine besondere Art der Kunst-Performance mit aktivem Einbezug des Publikums.

Bild pd

rungsberichten, Ideen und Visionen vonseiten der anreisenden Herrschern werden gebührend Platz eingeräumt! Potentaten aller Nationen vereint euch.

Seit 2006 loten Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl unter dem Namen Salon Liz unterschiedliche Formen von Konstellationen zwischen Performern und Publikum aus. Konstruierte Settings werden zum Versuchsfeld von Rollen, Identitäten

und Situationen. Für die Ausstellung «Gelée Royale – Kongress der Potentaten» in der Schwarzwaldallee setzt sich Salon Liz mit Mythenbildung, Herrschafts- und Machtstrukturen auseinander, einem Thema das nicht zuletzt durch die jüngsten politischen Entwicklungen in Liechtenstein, wo zwei Drittel der Gruppe beheimatet sind, für einen persönlichen Bezugspunkt sowie unmittelbare Aktualität sorgt. (pd)